Nuala Eising

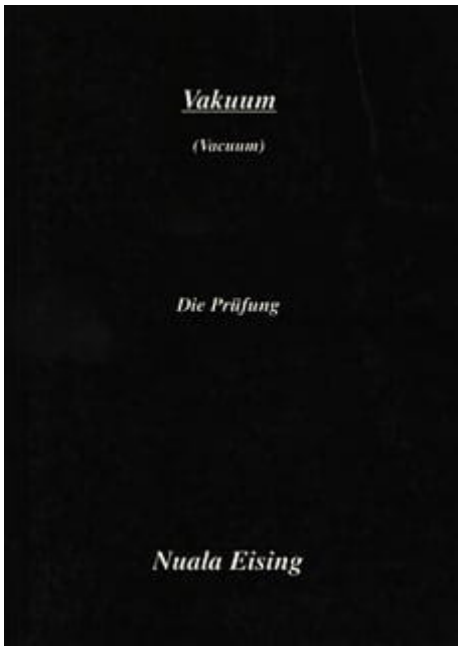
Vakuum

Leseprobe

Vakuum

von Nuala Eising

Herausgeber: K.J. Müller Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhaltsverzeichnis

Danksagung ..... S. 2

Inhaltsverzeichnis ..... S. 3

Vakuum: Warum und wie ..... S. 5

Einleitung ..... S. 6

Prüfer FGH ..... S. 10

Die Prüfling von *Vakuum* ..... S. 27

Repertoriumsrubriken von *Vakuum* ..... S. 143

Die Prüfer ..... S. 167

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970-0
Leseprobe von Eising Nuala: Vakuum

Einleitung

Während ich in den letzten Jahren in die Prüfung von Vakuum vertieft gewesen bin, wurden mir bestimmte Ideen klar. Der Gedanke von Leere, Chaos und Schöpfung und die ständige Wiederholung dieses Kreislaufes, verbunden mit der Erfahrung unserer Existenz abgesehen von unserer materiellen Realität, scheint ein diesem Mittel innewohnendes Thema zu sein. In verschiedenen Kulturen gibt es Mythologien, die den gleichen Grundgedanken auf verschiedene Weise verpackt zu haben scheinen. Die Ergebnisse und Theorien der modernen Wissenschaft scheinen wenig abzuweichen von dem, was schon immer bekannt war, außer, dass die Wissenschaft den Geist ausschließt.

Im Christentum sagt das Alte Testament: 'Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe.' Am Anfang war das Wort, als Darstellung, dass Gott in die Leere atmet. Der christlichen Lehre innewohnend ist der Glaube, dass das, was erschaffen kann, auch zerstören kann. Die Apokalypse steht unmittelbar bevor und Jesus wird uns retten, wenn wir gläubig sind und Vertrauen haben.

In der hinduistischen Kosmologie ist Brahma der erschaffende Gott. Bevor er nachts einschläft, wird das Universum durch Feuer und Flut vernichtet und wird so, wie es am Anfang war. Er erschafft das Universum wieder neu, wenn er morgens aufwacht. Laut altertümlicher Mathematik entspricht ein Tag im Leben Brahmas 1000 mal 4.320.000 Jahren. Brahma lebte einhundert Jahre lang. Dann, nach einhundert Jahren Chaos, erscheint ein neuer Brahma und erschafft ein neues Universum und der Zyklus beginnt von vorn.

Eine Schöpfungsgeschichte der chinesischen Mythologie schildert das Bild des Goldenen Eies, das aus einem Samen entstand, der im kosmischen Meer trieb. Es strahlte wie die Sonne. Brahma entstand aus dem Ei und teilte sich in einen Mann und eine Frau. Die inzestuöse Vereinigung der Beiden war die schöpferische Kraft.

In der skandinavischen Mythologie war Odin der höchste Gott und Schöpfer. Er begann einen Akt der Selbstopferung, indem er sich erstach und neun Tage und Nächte lang verkehrt herum an einem Ast von Yggdrasil aufgehängt wurde. Während dieser Zeit entdeckte er die Runen und erfuhr'

große Weisheiten. Die erste Rune stellt die unabdingbare, ungeordnete Essenz oder das Chaos innerhalb der Leere dar - ein Raum, in dem sich Schöpfung ereignen kann. Die letzte und freie Rune verkörpert eine Macht, die außerhalb der organischen Prozesse eines ordentlichen Systems existiert.

Einer der griechischen Schöpfungsmythen berichtet von einer Dunkelheit, die zuerst da war, aus der dann das Chaos hervorging. Aus der Verbindung von Dunkelheit und Chaos entstanden Tag und Nacht, Erebus (der Gott der Dunkelheit und Sohn des Chaos) und die Luft. Aus den unterschiedlichen Verbindungen zwischen diesen entstanden dann alle Emotionen der Menschen. Noch eine andere griechische Sage weist darauf hin, dass zu Anfang Eurynome, die Göttin aller Dinge, sich nackt aus dem Chaos erhoben hatte. Sie konnte keinen Platz finden, wo sie ihre Füße auflegen konnte, so trennte sie das Meer vom Himmel. Sie tanzte einsam auf den Wellen und tanzte gen Süden. Den Wind, den sie hinter sich hervorrief, fing mit seiner schöpferischen Arbeit an.

Die verschiedenen Mythologien scheinen auch den obersten Geist oder den Gott des Bösen zu beinhalten, der von einem guten Gott bezwungen oder bekämpft wird. Im Christentum gibt es Satan, der aus dem Himmel verbannt und gezwungen wurde, in der Hölle zu regieren, um dort auf die sündigen Seelen zu warten.

Im Hinduismus war Indra der Gott, der Blitz und Donner beherrschte und den Dämon Vritra tötete, der die Sonne und den Regen gefangen hielt. Dies ist stellvertretend für den Sieg über das Chaos und die Befreiung der Lebenskräfte Wasser, Hitze und Licht.

Loki war ein bösartiger nordischer Gott, der von anderen Göttern gefangen und in einer tiefen Höhle gefesselt wurde, wo er bis zum jüngsten Gericht oder dem großen Kampf zwischen den Göttern bleiben muss.

Die ganze Geschichte hindurch tobt der Kampf zwischen Chaos und Ordnung, mit Menschen, die sich nach einem perfekt geordneten Universum sehnen. Chaos war gleichbedeutend mit 'böse' und Ordnung mit 'gut'. Dieser Glauben schien alle gesellschaftliche Schichten zu durchdringen - Medizin, Wissenschaft und Philosophie. Einige Alchemisten hatten die Idee, das Chaos anzuzapfen, um die Seele oder den Geist zu heilen. Paracelsus glaubte, dass

die Heilung von körperlichen Krankheiten mit materiellen Substanzen erfolgen sollte. Um aber unsere anderen Dimensionen zu heilen, müsste man das Vakuum oder die Leere oder den Raum zwischen Himmel und Erde anzapfen. In seiner Überheblichkeit entschied er, dass der Schlüssel dazu nicht gewöhnlichen Menschen gegeben werden sollte, da dies für die materielle Welt Chaos bedeuten würde.

Chaos wurde auch mit weiblichem Ausdruck in Verbindung gebracht, wie Ordnung mit dem männlichen. Vielleicht ist das der Ursprung der Furcht vor und der Unterdrückung von Frauen die ganze Geschichte hindurch. Das mag auch der Grund sein, warum durch die Jahrhunderte die härtesten Strafen die Menschen trafen, deren Denken außerhalb der Grenzen der bestehenden Ordnung lag. Es ist kein Zufall, dass die Wissenschaft im 20. **Jahrhundert** die Chaostheorie zu einer Zeit entwickelt hat, in der die weibliche Energie und das weibliche Denken immer mehr akzeptiert werden.

In der heutigen Wissenschaft glauben einige Kosmologen, dass das Universum vor Milliarden Jahren aus praktisch Nichts entstanden ist. Am Anfang war ein Knäuel aus Strahlung, extrem heiß, dicht und unendlich klein. Dann ereignete sich eine höchst gewaltige Explosion und das Universum fing an zu entstehen. Ein zufälliges Ereignis von chaotischer Natur und alles, was wir sehen und erleben, ist das Ergebnis davon.

Gemäß der Quantentheorie ist das Vakuum nicht das Nichts, wie wir immer glaubten. Statt dessen hat sich herausgestellt, dass es ein Feld ist, in dem eine unendlich große Anzahl von unreellen Teilchen in die Existenz herein- und herausplatzen und sich vernichten, ohne das Vakuumfeld zu stören. Die Folge ist, dass das Vakuum eine durchschnittliche Energie von null aufweist. Die Theorie besagt, dass das Universum sich immer noch ausdehnt und das Galaxien sich immer noch voneinander entfernen. Es gibt unterschiedliche Theorien über das Ergebnis dieses Prozesses. Das Universum könnte sich weiterhin unendlich ausdehnen, oder es könnte wieder in sich zusammenfallen.

Wissenschaftliche Theorien verändern sich mit großer Geschwindigkeit und Theorien sind genauso vergänglich wie alles andere in unserer modernen Welt.

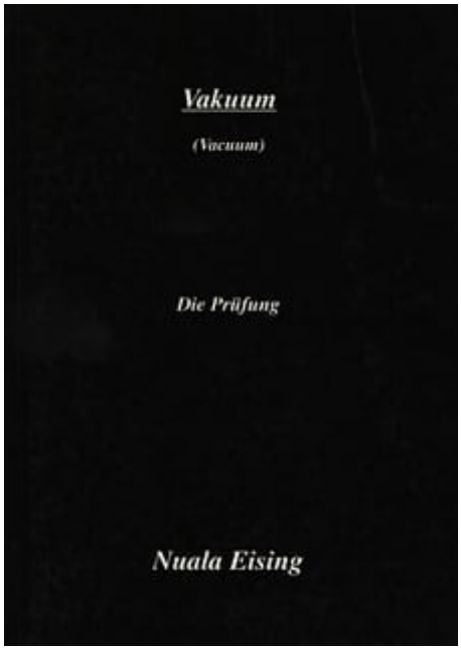
Nuala Eising

Vakuum

Die Prüfung

170 Seiten, kart.
erscheint 2001

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de